



## Kassetten-Mischverstärker BS 40



1. Modell



2. Modell

Der BS 40 ist ein Instrumental-Verstärker von Klemt der speziell für die Wiedergabe eines ‚Elektro-Basses‘ bestimmt ist. Es ist der technisch etwas überarbeitete und modernisierte Nachfolger vom B 40 N.

Gegenüber dem B 40 N wird nun im Netzteil anstatt der Gleichrichterröhre GZ 34 schon ein moderner Si-Brückengleichrichter verwendet. Für die Röhre ECC 83 kommt die neue ECC 808 zum Einsatz mit der noch bessere akustischen Werte erreicht werden sollen. Eine ‚wesentliche Modernisierung‘ erfolgt durch die Verwendung einer neuen großen Leiterplatte, auf der sich ein großer Teil der gesamten Schaltung befindet. Der Verstärker kann auf Grund seiner hervorragenden Klangeigenschaften natürlich auch als Orgel- oder Gitarrenverstärker verwendet werden. Für die Kombination wurden auch entsprechende Echolette-Boxen angeboten.

### Technische Daten

Betriebsspannungen:	110, 130, 150 V, 220, 240, 250 V~ 50 / 60 Hz
Leistungsaufnahme:	Leerlauf: 70 VA, bei Vollaussteuerung: 160 VA
Röhrenbestückung:	3 x ECC 808, 2 x EL 34
Halbleiter:	B 500 C 400 oder B 380 C 600, 1 x E 60 C 45
Technische Anordnung:	2 Vorverstärker, Klangregler u. Treiberstufe Phasenumkehrstufe, Gegentakt B-Endstufe
Ausgangsleistung:	Sinus: 32 Watt Musik: 40 Watt
Klirrfaktor:	< 5% bei 1000 Hz
Frequenzumfang:	40 Hz ..... 15 kHz $\pm$ 1 dB
Klangkorrektur:	Bass: + 10 dB bei 40 Hz Mitten: - 20 dB bei 400 Hz Höhen: -20 dB bei 6 kHz Brillanz: + 10 dB ab 3 kHz
Eingänge:	2 Eingangsverstärker
Eingangsempfindlichkeit:	je Eingang zwei gleichempfindliche entkoppelte Eingänge ca. 50 mV an 100 k $\Omega$ für Vollaussteuerung
Ausgänge:	Lautsprecher: 5 $\Omega$ oder 20 $\Omega$ , umschaltbar
Sicherungen:	Netz: 110 - 150 V = 1,6 A T Netz: 220 - 250 V = 0,8 A T Anode : 1 x 400 mA T
Gehäuseausführung:	Kassettenbauweise im kunstlederüberzogenem Holzgehäuse Frontblende
Erscheinungsjahr:	um 1964